

Welche Hilfe für schwieriges Kind?

Beitrag von „unordnung79“ vom 22. Mai 2007 19:19

Erst einmal vielen Dank für die Antworten.

Seine Mutter **sagt** sie sei konsequent und streng. Ich bin mir nicht ganz sicher, ob das stimmt. Immer wieder höre ich aus seinen Erzählungen heraus, dass sie es manchmal auch mit der Strenge übertreibt und ihm gegenüber sehr hart ist. Der Junge weint manchmal, wenn er z.B. die Hausaufgaben vergessen hat und sagt, dass seine Mutter ihn dafür bestraft (häufig mit "Ausgehverboten o.ä.) Als wir das System mit den Smileys eingeführt haben, hat sie anfangs auch nicht positiv verstärkt. Jedesmal, wenn der Tag nicht gut gelaufen ist, hat er eine Strafe bekommen. Es war also noch ein Gespräch nötig. Als Belohnung bekommt er nun gemeinsame Aktivitäten mit seiner Mutter, sein Lieblingsessen, einen Kinobesuch etc (etwas nicht-materielles), die zu Beginn der Woche festgelegt werden. Seine Mutter sagt jedoch, dass sie das Gefühl habe, dass ihn das nicht besonders reizt.

Insgesamt halte ich die "Zusammenarbeit" mit der Mutter für schwierig, da ich mir bei ihr nie sicher bin, ob sie 100%ig ehrlich ist. Auch was seine Leistungen betrifft, klappt zu Hause angeblich immer alles viel besser.

Aber ich denke, es ist schon mal eine gute Idee genauer nachzufragen, welche Regeln es zu Hause gibt und wie sie umgesetzt werden. Vielleicht erfahre ich so auch mehr über den Hintergrund.

Wenn Eltern nicht richtig mitarbeiten, ist es manchmal wirklich schwierig...